


Standorts- und Bestandesbeschreibung
Fläche Nr. 61197

Holzart	Eichenmischwald
Waldort	Buebenloo
Gemeinde	Urtenen-Schönbühl
Waldeigentümer	Bürgergemeinde Urtenen

Flächengrösse [ha]	011:0.1448
	012:0.1462
	021:0.1523
	022:0.1459
	031:0.1562
	032:0.1367
	091:0.1451
	092:0.1504

Waldgesellschaft			
Höhe über Meer [m]	570	Exposition	TF1: SSW; TF2: NO
Boden			
Grundgestein			
Bewurzelungsverhältnisse			
Situierung			
Landeskarte (LK) Nr.			
Versuchszweck	Eichenmischwald aus Trupppflanzung		

Bestandesbeschreibung

Datum: 07.1.2019 Autor: JG

1. Aufnahme	auf Ende Vegetationsjahr	2017
1 Durchforstung	Alter 17	

Beschreibung und Zustand

Gleichaltriges, aus Pflanzung entstandenes, Eichenstangenholz. Die Versuchsfläche umfasst acht Teilflächen 011 und 012 (kleine Pflanztrupps), 021 und 022 (grosse Pflanztrupps), 031 und 032 (Reihenpflanzungen) und 091 und 092 (ohne Eingriff). Derselbe Versuchsaufbau findet sich in Bonfol, Bülach, Habsburg und Murten wieder. Ebenfalls in Urtenen befindet sich eine Ahorn-Trupppflanzungsfläche (61200). Aus allen Pflanzverfahren haben sich junge Eichenbestände entwickelt, die nach einer Z-Baumauswahl im Winter 2018/2019 gepflegt wurden. Auf den Naturverjüngungsflächen (091 und 092) haben sich ohne Pflanzung keine Waldbestände entwickelt die den wirtschaftlichen Ansprüchen an neu begründete Wälder nach Sturmereignissen genügen.

Ziel

Versuchsziel ist die Etablierung von klimastabilen Eichenmischwäldern. Wachstum und Gesundheit der Eichen in Konkurrenz zu anderen Baumarten ist von besonderem Interesse. Die Bestände sollen im Rahmen einer Z-Baumbezogenen Auslesedurchforstung zunächst in einem Turnus von 5 Jahren gepflegt werden. Inventuren sollen immer unmittelbar vor den jeweiligen Pflegemassnahmen durchgeführt werden und mit einer Aushiebskontrolle nach der Pflege einhergehen.

Nächste Messung in 5 Jahren, im Jahr 2023

Nächster Eingriff in 5 Jahren, im Jahr 2023

Bemerkungen:

Die Nummerierung der Bäume sowie die Grenzmarkierungen sind in 2018 neu angebracht und demnach in einem guten Zustand. Alle vorhandenen Eckpunkte wurden mit GPS eingemessen.

Standorts- und Bestandesbeschreibung

Formular E

Fläche Nr. 61197

Holzart	Eichenmischwald
Waldort	Buebeloo
Gemeinde	Urtenen-Schönbühl
Waldeigentümer	Burggemeinde

Flächengröße [ha]	011: 0.1448
	012: 0.1462
	012: 0.1523
	022: 0.1459
	031: 0.1562
	032: 0.1367
	091: 0.1451
	092: 0.1504

Waldgesellschaft	Typischer Waldmeister-Buchenwald - Vegetation 7a (7d)		
Höhe über Meer [m]	570 müM	Exposition TF1 SSW TF2: NO	Neigung [°] TF1 9,3 TF2 8,3
Boden	Eignungscode G3		
Grundgestein	Leicht gewelltes Hügelmoränenland		
Bewurzelungsverhältnisse			
Höhenstufe	Kollin		
Versuchszweck	Eichenmischwald aus Trupppflanzung		

Bestandesbeschreibung

Datum: 08.03.2023

Autor: CA

2. Aufnahme	auf Ende Vegetationsjahr	2022
2. Durchforstung	Alter	22

Ziel:

Gleichaltriges, aus Pflanzung entstandenes, Eichenstangenholz. Die Versuchsfläche umfasst acht Teilflächen 011 und 012 (kleine Pflanztrupps), 021 und 022 (grosse Pflanztrupps), 031 und 032 (Reihenpflanzungen) und 091 und 092 (ohne Eingriff). Derselbe Versuchsaufbau findet sich in Bonfol, Bülach, Habsburg und Murten wieder. Ebenfalls in Urtenen befindet sich eine Ahorn-Trupppflanzungsfläche (61200). Aus allen Pflanzverfahren haben sich junge Eichenbestände entwickelt, die nach einer Z-Baumauswahl im Winter 2018/2019 gepflegt wurden. Auf den Naturverjüngungsflächen (091 und 092) haben sich ohne Pflanzung keine Waldbestände entwickelt die den wirtschaftlichen Ansprüchen an neu begründete Wälder nach Sturmereignissen genügen. Versuchsziel ist die Etablierung von klimastabilen Eichenmischwäldern. Wachstum und Gesundheit der Eichen in Konkurrenz zu anderen Baumarten ist von besonderem Interesse. Die Bestände sollen im Rahmen einer Z-Baum bezogenen Auslesedurchforstung zunächst in einem Turnus von 5 Jahren gepflegt werden. Inventuren sollen immer unmittelbar vor den jeweiligen Pflegemassnahmen durchgeführt werden und mit einer Aushiebskontrolle nach der Pflege einhergehen.

Massnahme:

Gemeinsame Begehung am 3. November 2022 mit Jonas Glatthorn, Jens Nitzsche, Carl Andersson, Revierförster Hans Steffen sowie der Präsident der Burggemeinde Urtenen André Hubacher und 2 Mitglieder. Die erste ertragskundliche Aufnahme geschah 2017 (Im Vorhinaus wurde ein neuer Vertrag abgeschlossen). Rückegassen wurden erneuert vor 5 bis 6 Jahren. Ein letzter geplanter Eingriff soll bis Ende 2023 beendet werden (auf der unteren 61.197 Fläche). Als Durchforstung bleibt nach wie vor die Z-Baum Auslesedurchforstung mit gezielter Auslese, welche nicht in jedem Trupp zwanghaft ist, sondern lokal bestimmt werden soll um Zukunftsbäume, die nicht zwingend ursprüngliche sind, sondern in der jetzigen Situation am besten dafür geeignet sind. Dafür werden nur die stärksten Konkurrenten entfernt. Teilflächen 011 und 012: In 012 sind die Eichen engwachsend, wobei alte Z-Bäume sich durch starke Durchmesser erkennbar machen, aber deren Qualität nicht optimal ist. TF 021 und 022: Im grossen Trupp müssen die Kronen selektiv freigeschnitten werden. TF 031 und 032: Die Eichenprovenienz weist bemerkenswert gute Qualitäten auf (Höhenwachstum), wobei jedoch die Reihenpflanzungen sehr schattig sind. Bei der Z-Eichenselektion wird auf eine durchgehende Stammachse geachtet, wobei gewissen Eichen durch eine Aufastung geholfen werden kann. In der unteren Teilfläche stehen noch alte angezeichnete Bäume, wonach auch noch separat bestimmt werden muss, welche Bäume in nächsten Eingriff angezeichnet werden. TF 091 und 092: Die Naturverjüngungsflächen verbleiben ohne Eingriff.



Nach dem Schlag:

Nächste Messung in 5 Jahren, im Jahr 2027

Nächster Eingriff in 5 Jahren, im Jahr 2027

Bemerkungen:

In gewissen Flächen sind die Randbäume gestempelt. Grenzmarkierung wurde neu angebracht. 012.R – Randbäume sind hier oberhalb der Fläche entgegengerichtet markiert. Zusatzinformationen zu Neigung und Exposition wurden neu aufgenommen.